

VIA: (SPECIFY AIR OR SEA ROUTE)

DISPATCH NO. MGB-A-10133

SECRET
CLASSIFICATION

TO : Chief of Station, Karlsruhe
Attn: []

DATE: 7 May 1951

FROM : Chief, ELS

SUBJECT: GENERAL CAUTERY

SPECIFIC - Soviet Defense Construction Staff

REFERENCE: MGB-A-8683

Forwarded herewith is ID's evaluation of reference report.

[]

Distribution:

2 - COS - w/attm.
1 - ELS

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
6809CESMETHOSEXEMPTION3820
NAZI WAR CRIMES DI SCLOSURE ACT
DATE 2008

SECRET
CLASSIFICATION

FORM NO. 51-28A
MAY 1949

den 6. 5. 51

Betrifft: Code ZAD12 - Allgemein-.

ZAD12 hat gelegentlich der Besprechung am 6. 5. Direktiven für seine weitere Arbeit gemäß Besprechung erhalten. Er wird sich nunmehr auf die beiden dominierenden Punkte konzentrieren.

Zu Punkt 1 - höhere Chargen der Sowjet-Armee- erklärte er:

" Die Voraussetzungen für einen Kontakt liegen vor bzw. sind durch das Gesamtverhältnis gegeben. Da er bis jetzt noch kein oder keine bestimmten Objekte im Auge hat, muß er die Dinge an sich herankommen lassen, zumal eine Figur unterer Dienstgrade nicht interessiert. Falls er an geeignete Objekte herankommen oder Verbindung zu solchen bekommen sollte, kann es sich nur um einen einmaligen Fall handeln; er ist dann gezwungen, sich mit der oder den Personen gleichzeitig abzusetzen. Der Fall Kapitän Peter Dimitrew, der sich vor einigen ~~Wochen~~^{Jahren} nach Frankfurt a.M. abgesetzt hat, führte zu verschiedenen Verhören bei der NKWD., nur weil er gelegentlich mit Dimitrew gesprochen hätte. Es bleibe ihm daher nichts weiter übrig, als sich nach außen hin stur passiv zu ~~schauen~~^{halten} aber Augen u. Ohren offen zu halten. Nach den bisherigen Erfahrungen sind die leitenden technischen Posten meist mit Kommunisten besetzt."

Zu Punkt 2 -Verkehrslokale-Frauen-.

Dazu ZAD 12:

Es sind heute Ausnahmefälle, wenn ein Sowjet-Offizier feste, ~~MI~~ intime Beziehungen zu einer bestimmten Frau hat. Dies wird nicht gerne gesehen u. der betreffende Offizier muß immer einer plötzlichen Verhaftung oder Rückverbringung nach Rußland rechnen; der Fall Dimitrew ist ein Beispiel dafür. Es gibt aber in der Stadt eine Reihe von Lokalen, in denen sich Frauen oder Mädchen aufhalten,

aufhalten, die gewerbsmäßig Umgang mit Besatzungsangehörigen pflegen; diese Lokale werden auch von Offizieren besucht. Entsprechende Feststellungen werden getroffen.

ABC3

den 6. 5. 51

Source: CAUTERY
Intelligence

Betrifft: Code ZAD12 -operativ-

*Digital
ZAD*

Bei der Besprechung am 6. 5. gab ZAD12 einige ergänzende Mitteilungen zum Bauobjekt Letzlingen-Neu-Haldensleben. Er glaubt aus der Zusammenstellung der jetzt angeforderten Materialien folgern zu können, daß ein Teil der Anlagen seiner Fertigstellung entgegen geht. So wird jetzt z.B. von Letzlingen in großen Mengen angefordert: Transformatoren, Kabel, elektro-Draht, Lichtschalter u. Panzertüren. Diese Panzertüren, die genauen Maße sind noch nicht bekannt, werden in der technischen Werkstatt in Leipzig aus ^{Stahlblechen} der Stärken 8, 10 u. 12 mm hergestellt. In der Fertigstellung haben diese Panzertüren Vorrang vor allen anderen Arbeiten. ZAD 12 ist der Ansicht, daß diese Türen als Verschlüsse für die Bunkereingänge dienen. Die ^{Stahlbleche} werden von der Hütte Unterwellenborn geliefert. Aus verschiedentlichen Bemerkungen von Personen aus dem Transportstab glaubt ZAD12 entnehmen zu können, daß ein großer Teil der Bleche aus den Westzonen stammt.

Bezüglich der Anzahl der Bunker hat ZAD12 in der Zwischenzeit, ebenfalls von Transportpersonal Zahlen gehört, die z.T. unter^U auch über 80 liegen.

Aus Bemerkungen oder Gesprächen verschiedener Personen zu verschiedenen Zeiten war zu entnehmen, daß die Befestigungsanlage als Sperrriegel gegen einen Angriff aus dem Westen gegen Berlin gedacht ist. Die Überwachung der am Objekt tätigen deutschen Arbeiter ist nach wie vor sehr scharf, nur selten können Leute der Transportkolonne mit den Bauarbeitern sprechen.

Zum Bauobjekt Aue ist ergänzend nachzutragen, daß dorthin Schienenmaterial für eine ^{Schmalspurbahn} geliefert wird. Diese Bahn soll von Aue ^{Schwarzenberg} zur tschechischen Grenze führen.

ABC3

- 4 -